

## Beurteilungskriterien – Vorprüfung GYMNASTIK

### 1.) Gruppen-Kür

Inhalt: Fertig einstudierte Kürübung (ca. 2,5 min) zu zweit oder maximal zu sechst mit klassischen Gymnastikgeräten (Ball, Seil, Reifen, Band oder Keulen) Eine künstlerische Darstellung mit Musik in Verbindung mit Gymnastische Körperelemente:

1. Beweglichkeitselement, Wellen
2. Stände auf einem Bein (Sohle & Ballenstand),
3. Sprünge (mit langer Flugphase: Spagat-, Pferdchen-, Scheren-, Anschlagsprung ,...)
4. Drehung (auf einem und beiden Beinen, einfach oder mehrfach)
5. Verbindungselemente (Wechselschritt, Umdrehungen,...)
6. Praeakrobatische Elemente (Rollvariationen, „Umsetzen“, Stützsprung auf den Händen, Rad auf den Unterarmen,...) und den gerätespezifischen Anforderungen (siehe 3.)

Kriterien: Synchronität, Dynamik, Risikobereitschaft, Originalität, Ausdruck und Musikalität, entsprechende Körper- und Gerätetechnik

## 2.) Tanz eines Themas mit Gymnastikelementen

Inhalt:

1. Dauer 1,5- 2,5 Minuten
2. Der Schüler sucht passende Musik zu einem selbst ernannten Thema, erarbeitet eine Choreographie, welche das Thema bzw. die Botschaft ausdrückt.
3. Alleine oder maximal zu sechst.
4. Stil nach freier Wahl: Jazztanz, Klassisch, Modern, Folklore,...
5. Es darf auch ein Phantasie-Gerät (Kein Gerät der RG) nach freier Wahl verwendet werden (Schirm, Zeitung, Sessel, ...)
6. Gymnastische Körperelemente siehe Teil 1 (müssen zumindest 3 Punkte beinhaltet sein)

Kriterien:

1. Korrekte Ausführung der Körpertechnik in entsprechender Amplitude
2. Wirkungsvolle Demonstration eines individuell geprägten Bewegungsstils bei musik- und raumbezogener Bewegungsinterpretation
3. Tänzerisch-ästhetische Körperhaltung und Bewegungsführung mit einer an Musik und Thema angepassten Ausdrucksform
4. Selbstentfaltung und Gruppenverhalten
5. Originalität, Musikalität

### **3.) Eine Kür mit einem Handgerät**

Inhalt/Kriterien:

Dauer 1 - 1,5 Minuten.

Inhaltsvorgaben sind die gymnastische Körperelemente (Stände, Sprünge, Drehungen, Beweglichkeits- & Verbindungselemente) in Verbindung mit den Geräteanforderungen in entsprechender Ausführung (Amplitude, Ausdruck, Musikalität)

Gerätetechnische Anforderung:

1. Ball: Rollen, Prellen, Werfen, Balancieren, Schwingen
2. Reifen: Rollen, Kreisen, Werfen, Rollen oder Bumerang
3. Seil: Kreisen, Zusammenlegen des Seiles, Öffnen des Seiles, Durchspringen mit Variationen (gekreuzt oder doppelt) in Kombination und einzeln, Loslassen und Fangen eines Endes
4. Band: Schlangen-, Spiralen-, Kreis- Zeichnung, Ausgewogenes Arbeiten mit beiden Händen
5. Keulen: Große und kleine Kreise, Schwingen, Mühlen, Würfe, Asymmetrie der Geräteführung